

Liebe Eltern,

12.Mai 2020

Viertklässler sollen am 18. Mai starten

„Der neue Fahrplan sieht vor, dass die Grundschulen im Land ab 18. Mai 2020 wieder in den Präsenzunterricht einsteigen. „Wir beginnen hier bewusst mit den Viertklässlern, um sie auf den Übergang in die weiterführende Schule vorzubereiten. So haben wir das auch innerhalb der Kultusministerkonferenz vereinbart“, erläutert Eisenmann. Der Unterricht soll sich dabei auf die Kernfächer konzentrieren, es wird ein reduziertes Angebot sein. Außerdem wird die Klassengröße halbiert, um dem Abstandsgebot Rechnung tragen zu können. „Wir gehen von zwei bis drei Unterrichtsstunden am Tag aus. Für die konkrete Gestaltung wollen wir den Grundschulen aber Spielräume lassen, damit sie auf die konkreten Bedürfnisse vor Ort Rücksicht nehmen und flexibel reagieren können - zum Beispiel, was die personelle Planung betrifft. Denn es gibt auch Lehrkräfte, die selbst zur Risikogruppe gehören“, sagt die Ministerin und ergänzt: „Unsere Befragungen deuten bislang darauf hin, dass im landesweiten Durchschnitt rund 70 Prozent der Lehrerinnen und Lehrer für den Unterricht vor Ort zur Verfügung stehen. Das kann aber im konkreten Einzelfall von Schule zu Schule schwanken, gerade die kleinen Grundschulen müssen wir hierbei im Auge haben.“

Diesen vom Kultusministerium vorgegebenen Fahrplan haben wir bearbeitet und auf unsere Situation an der Grundschule Stein angepasst. Das war nur möglich, weil sich die Kolleginnen, die zu einer Risikogruppe gehören, freiwillig zum Präsenzunterricht gemeldet haben.

Vorbehaltlich anderer Regelungen des Kultusministeriums planen wir, den **Präsenzunterricht für die Viertklässler vom 18.5.-29.5.von der 2.-4.Stunde** stattfinden zu lassen. Die genauen Zeiten werden im Elternbrief an die Klasse 4 von Frau R.Winter bekanntgegeben. Für die restlichen Klassen gelten bis zu den Pfingstferien die bisherigen Regelungen, Materialpakete zu Hause zu bearbeiten.

Den Fahrplan für alle Klassenstufen, die nach den Pfingstferien in die Schule kommen, werden wir Ihnen vor den Pfingstferien bekannt geben.

Schulbeginn nach den Pfingstferien ist der 15.Juni 2020. Wir haben den auf den 15.Juni festgelegten „**Steiner Ferientag**“ in Absprache mit den Elternvertretern **gestrichen.**

Jetzt werden zunächst unsere 4er in 2 Gruppen aufgeteilt. Neben der Klassenlehrkraft, Frau Regina Winter, werden auch Frau Keiner und Frau Iris Winter für Ihre Kinder verantwortlich sein.

Die Ankommenssituation haben wir für die Kinder wie folgt vorgesehen: Die Lehrkräfte nehmen die Schüler/innen auf dem Schulhof einzeln in Empfang und schicken sie zu den aufgestellten Markierungen vor dem Haupteingang bzw. Eingang bei den Toiletten. Es sind Desinfektionsständer bereitgestellt, an denen sich jeder die Hände zu desinfizieren hat, bevor man in die Klassenzimmer an den mit Namensschild versehenen Sitzplatz gelangt. Wir werden in den ersten Tagen die Hygienevorschriften (siehe Anlage) mit den Kindern besprechen und vor allem die Abläufe auf dem Schulgelände einüben. Die große Pause werden wir versetzt stattfinden lassen, damit der Mindestabstand beachtet werden kann. Essen und Getränke sind bis auf weiteres von zu Hause mitzubringen.

Auszug aus den **FAQ's des Kultusministeriums**, auf die ich Sie hinweisen möchte.

Denken Sie daran:

„Bei Schülerinnen und Schülern mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Erziehungsberechtigten über die Teilnahme. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen leben, die einer der genannten Risikogruppen angehören.“

Keine Angst vor Versetzungsentscheidungen:

„Grundsätzlich werden die Versetzungsentscheidungen auf der Grundlage der Noten im Jahreszeugnis getroffen. Da die Leistungsbewertung allerdings in den letzten Wochen ausgesetzt wurde und auch in der kommenden Zeit nur sehr stark eingeschränkt möglich sein wird, werden alle Schülerinnen und Schüler grundsätzlich ins nächste Schuljahr versetzt. Die Schülerinnen und Schüler dürfen keinen Nachteil aus der aktuellen Situation haben.“

Unsere Lehrkräfte werden in dieser schwierigen Zeit alles tun, damit die Kinder so gut wie möglich im Lernstoff vorankommen. Bitte unterstützen Sie diesen Prozess in der Zeit des „Lernens zu Hause“ weiterhin so einsatzkräftig wie bisher.

Maske ja oder nein:

„Ab dem 27. April gilt in Baden-Württemberg eine Maskenpflicht. Personen nach ihrem sechsten Geburtstag müssen

- im öffentlichen Personennahverkehr, also zum Beispiel in U-Bahnen und Bussen sowie an Bahn- und Bussteigen
- in Läden und Einkaufszentren

eine Alltagsmaske oder andere Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Die Maskenpflicht gilt nicht für Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts. Sollten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte dennoch eine Alltagsmaske oder eine Mund-Nasen-Bedeckung verwenden wollen, so spricht nichts dagegen. Für die Fahrt zur Schule mit den öffentlichen Verkehrsmitteln besteht jedoch ebenfalls die Maskenpflicht.“

Wir haben uns in der Grundschule Stein darauf geeinigt, dass jedes Kind einen Mundschutz mit sich führen soll. Das Tragen auf dem Schulhof und auf dem Weg ins Klassenzimmer ist Pflicht.

Zwischen so vielen Vorschriften und Vorgaben ist kaum zu erkennen, dass wir uns auf Ihre Kinder wieder freuen. Es ist wirklich so: Wir freuen uns auf unsere Schülerinnen und Schüler.

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihre

Bettina Gutmayer